Dr. Ph. Nägele 13.01.2016

Dipl.-Math. J. Daube

## Übung zur Vorlesung **Bochner-Räume**

Wintersemester 2015/16 – Blatt 10

## Aufgabe 1 (Hölderstetige Banachraum-wertige Funktionen)

(4 Punkte)

Für Banachräume X und  $0 < \alpha < \beta$  sei  $(f_k)_{k \in \mathbb{N}} \subset C^{0,\beta}([0,T];X)$  eine beschränkte Folge mit

$$f_k \to f$$
 in  $C([0,T];X)$  für  $k \to \infty$ 

für eine Funktion  $f \in C([0,T];X)$ . Beweisen Sie die beiden folgenden Aussagen.

- $f \in C^{0,\beta}([0,T];X)$ .
- $f_k \to f$  in  $C^{0,\alpha}([0,T];X)$  für  $k \to \infty$ .

## Aufgabe 2 (Fortsetzung durch Spiegelung)

(8 Punkte)

Es seien X und Y Banachräume mit  $X \subset Y$ . Für  $u \in L^1(I;X)$  mit I = [0,T] sei durch

$$\overline{u}(t) = \begin{cases} u(-t), & t \in (-T, 0), \\ u(t), & t \in [0, T], \\ u(2T - t), & t \in (T, 2T) \end{cases}$$

eine Fortsetzung  $\overline{u}:3I:=(-T,2T)\to X$  definiert. Beweisen Sie die nachfolgenden Eigenschaften von  $\overline{u}$ .

- $\overline{u} \in L^1(3I;X)$ .
- Falls  $u \in L^p(I;X)$  für ein  $p \in [1,\infty]$ , so gilt  $\overline{u} \in L^p(3I;X)$ .
- Falls  $\frac{d}{dt}u \in L^p(I;Y)$  für ein  $p \in [1,\infty]$ , so gilt  $\overline{u} \in L^p(3I;Y)$  und

$$\frac{\mathrm{d}}{\mathrm{d}t}\overline{u}(t) = \begin{cases} -\frac{\mathrm{d}}{\mathrm{d}t}u(-t), & t \in (-T,0), \\ \frac{\mathrm{d}}{\mathrm{d}t}u(t), & t \in [0,T], \\ -\frac{\mathrm{d}}{\mathrm{d}t}u(2T-t), & t \in (T,2T). \end{cases}$$

## Aufgabe 3 (Schwache Form der Wärmeleitungsgleichung)

(4 Punkte)

Sei  $f \in L^2(I, H)$  und sei  $u \in L^2(I, V)$  eine schwache Lösung der Wärmeleitungsgleichung, d.h. für alle  $\varphi \in C_0^\infty(I)$  und alle  $v \in V$  gilt

$$-\int_{I} (u(t), \partial_{t}\varphi(t))_{H} v \,dt + \int_{I} \langle u(t), \varphi(t)v \rangle_{V} \,dt = \int_{I} \langle f(t), \varphi(t)v \rangle_{V} \,dt, \tag{1}$$

wobei H ein geeigneter Hilbertraum und V ein geeigneter Banachraum ist. Spezifizieren Sie die Räume H und V und geben Sie das zugehörige Gelfand-Tripel an. Schließen Sie anschließend aus (1), dass

$$d_t u \in L^2(I, V)^* \cong L^2(I, V^*).$$

Tipp: Die Menge  $\{\varphi v : \varphi \in C_0^\infty(I), v \in V\}$  liegt dicht in  $L^2(I, V)$ .

Abgabe: Mittwoch, den 20.01.2016 in der Vorlesung